Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 191.

Dienstag den 22. August 1899.

Eine übertragene Plache mit Maschinerie und einige neue Kinderwagen (3151) 8

sind billig zu verkaufen bei

Fr. Stampfel, Laibach

Theaterstiege 3, Haus Kirbisch.

Wir empfehlen das

Kulmbacher Malzbier

pasteurisiert, in Flaschen

bekannt durch seine vorzüglichen Wirkungen. (3007) 18

Kavčič & Lilleg

Prešerengasse.

(1403) Garantiert reine 52—17

Bienenwachskerzen, Wachsstöckel, Wachs und **Honig** en gros und en détail, diverse feine **Lebkuchen;** garantiert echter Krainer **Wacholderbrantwein** per Liter fl. 1·20, **Honigbrantwein** per Liter fl. 1·— (eigene Erzeugung), ärztlich anempfohlen, bei

Oroslav Dolenec

Laibach, Wolf-(Theater-)Gasse Nr. 10.

Ein Maschinist

tüchtig in seinem Fache, wünscht seine Stelle zu ändern und könnte den neuen Posten sofort antreten.

Adresse in der Administration dieser Zeitung. (3155) 5—5

Freundliche Wohnung

bestehend aus drei Zimmern nebst Zugehör, ist im Hause **Nr. 8 in der Gradaschza-Gasse** für den November-Termin um den Jahresmietzins von 180 fl. zu vermieten.

Anzufragen daselbst im ersten Stocke rechts. (3234) 3—2

Ein Haus

(Udmat Nr. 123)

mit fünf Wohnungen und etwas Garten, auf sehr schönem Platze, **ist billig zu verkaufen.** (3271) 3—1

Näheres erfährt man beim Hauseigenthümer in Udmat.

(3256) Z. 473.

Kundmachung.

In dem dem krainischen Religionsfonde gehörigen Werksgebäude zu **Wocheiner-Feistritz** werden

a) **die bisherigen Gasthauslocalitäten im Erdgeschosse;**

b) **sieben möblierte Zimmer im II. Stockwerke;**

c) **die zum Werksgebäude gehörigen Stallungen;** endlich

d) **der beim Werksgebäude befindliche Obst- und Gemüsegarten und grosse Acker**

auf fünf Jahre, **vom 1. April 1900 bis 31. März 1905,** zusammen vermietet, respective verkauft.

Reflectanten auf diese Miet-, respective Pachtobjecte wollen sich ehestens mit der gefertigten Verwaltung ins Einvernehmen setzen.

K. k. Forst- und Domänen-Verwaltung.

Radmannsdorf am 18. August 1899.

Gumpoldskirchner

Steinwein

weiss und roth.

Original und echt nur vom Weingut

(1934) **Johannesstein.** 20—14

Josef G. Wieninger

k. k. Hoflieferant

Gumpoldskirchen.

Gesetzlich registrierte und geschützte Marke.

Man beachte: **JOHANNESSTEIN.**

Ohne Concurrenz!

Roth'scher Gulasch-Extract

(neueste Erfindung)

ist das einzige Mittel, um ein feines

Gulasch

von schönster Färbung, deliciösem Geschmack und Saft schnell und bequem zu bereiten. Enthält **beste** und **reinste** Fette, die richtige Menge von Gewürzen, daher jede weitere Zuthat entfällt. Für jede Haushaltung, Restaurants, Kasernen etc. unbezahlbar.

Preis einer Tafel für 4 bis 5 Kilo Fleisch 40 kr., einer kleinen Tafel für 1 Kilo Fleisch 10 kr.

Central-Depôt:

F. BERLYAK, Wien I.,

Naglergasse Nr. 1.

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessenhandlungen.

Kleinste Probesendung fl. 2·— franco gegen Nachnahme. (3242) 5—1

(3268) 3—1 S. 9/99 1.

Concurs-Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concurs-Ordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des am 3. Mai 1899 zu Prem Nr. 37 verstorbenen Franz Frank, Grundbesitzers in Prem, bewilligt, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Josef Kovač in Illyr.-Feistritz zum Concurs-Commissär und den Herrn k. k. Notar Dr. Alois Znidarič in Illyr.-Feistritz zum einstweiligen Massеverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

1. September 1899,

vorm. 10 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Massеverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 20. September 1899,

nachmittags 5 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Illyr.-Feistritz nach Vorschrift der Concurs-Ordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

27. September 1899,

vormittags um 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Massеverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungs-Tagfahrt wird zugleich als Vergleichs-Tagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concurs-Verfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

K. k. Landesgericht Laibach, Abth. III, am 18. August 1899.

(3267) 3—1 S. 10/99 1.

Concurs-Edict.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche, und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des nichtprotokollierten Gemischtwarenhändlers Stefan Zorko in Wippach bewilliget, den Herrn k. k. Landesgerichtsrath Johann Nosan in Wippach zum Concurscommissär und den Herrn k. k. Notar Marko Puschnik in Wippach zum einstweiligen Massеverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

1. September 1899,

um 10 Uhr vormittags, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Massеverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concurs-Gläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 23. September 1899,

nachmittags 5 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Wippach nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf

den 30. September 1899,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-Commissär angeordneten Liquidierungs-Tagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Massеverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

K. k. Landesgericht Laibach, Abth. III, am 18. August 1899.

(3194) E. 619/98 5.

Ustavitev dražbenega postopanja.

Na zahtevanje Marijete Švigelj, posestnikove žene v Ševščeku glede zemljišča vlož. št. 138 in 195 kat. obč. Ševšček uvedeno dražbeno postopanje se je ustavilo.

C. kr. okrajna sodnija v Cerknici, odd. I, dné 8. julija 1899.

(3273) E. 287/99 5.

Dražbeni oklic.

Po zahtevanju Jožefa Želko iz Malepristave, bo

dné 1. septembra 1899,

dopoldne ob 10. uri, pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 6, dražba zemljišča vlož. št. 11 kat. obč. Radohovavas.

Nepremičnini, ki jo je prodati na dražbi, je določena vrednost na 1722 gld. 73 kr.

Najmanjši ponudek znaša 1148 gld. 50 kr.; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljisko-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.), smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj oznamenjeni sodniji, v izbi št. 6, med opravilnimi urami.

Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglasiti pri sodniji najpozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati gledé nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj oznamenjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem okraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

C. kr. okrajna sodnija v Postojini, odd. II, dné 23. julija 1899.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.